



# MuseumSalon 2025



Dr. Bürklin-Wolf

## EINE SINFONIE AUS ERSTKLASSIGEN WEINEN.



© Anne Großmann, Photographie

Das Weingut Dr. Bürklin-Wolf in Wachenheim, dessen Tradition bis ins Jahr 1597 zurückreicht, ist eines der größten und bedeutendsten Weingüter Deutschlands. Auf einer Fläche von 85 ha – einem Schatz von Spitzenlagen in der einzigartigen Landschaft der Mittelhaardt – werden Spitzenrieslinge im Einklang mit der Natur erzeugt.

Erleben Sie unsere Weine im einmaligen Ambiente unserer Vinothek im Englischen Garten in Wachenheim.

Dr. Bürklin-Wolf e. K. · Ringstraße 4 · 67157 Wachenheim  
TEL 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL [bb@buerklin-wolf.de](mailto:bb@buerklin-wolf.de) INTERNET [www.buerklin-wolf.de](http://www.buerklin-wolf.de)

DR. BÜRKLIN-WOLF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE  
AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS

LIEBE FREUNDE DES MUSEUMSSALONS,

MuseumsSalon, das ist die Verbindung von bürgerschaftlicher Tradition mit bürgerschaftlicher Gegenwart. Denn die Frankfurter Museums-Gesellschaft stand und steht für Musik für die Stadt und die Region, initiiert und getragen von ihren Bürgern.

Und so ist es uns eine große Freude, auch dieses Jahr wieder ein Programm von Konzerten in privaten Räumen für die Stadt, die Region und ihre Bürger anzukündigen. Zehn Konzerte sind es, die wir für die fünfzehnte Auflage des Salons geplant haben, von klassischer Kammermusik und Barock über Lieder hin zu Chansons und Jazz – alle Genres sind wieder mit dabei.

Allen Gastgebern, neuen wie wiederkehrenden, danken wir für ihr großes Engagement.

Seien Sie uns herzlich willkommen beim MuseumsSalon 2025!



CATHARINA BÜRKLIN

© Alexandra Vossling



BURKHARD BASTUCK

© Jürgen Friedel

*Burkhard Bastuck*

DR. BURKHARD BASTUCK

VORSITZENDER DER FRANKFURTER  
MUSEUMS-GESELLSCHAFT

*C. Bürklin*

CATHARINA BÜRKLIN

PROGRAMMLEITERIN

Sa  
18.10.25  
18 Uhr

GASTGEBER  
Sabine und Michael  
Trapp in der  
Werkshalle  
der Sattler  
KunststoffWerk  
GmbH (Fabrikhalle,  
Mühlheim am Main)\*

## Große Kammermusik in der Fabrikhalle

Alvier Trio  
Julian Kainrath VIOLINE  
Petar Pejčić VIOLONCELLO  
Dmytro Semykras KLAVIER  
  
Mendelssohn Bartholdy:  
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll Op. 49  
  
Brahms:  
Klaviertrio Nr. 1 H-Dur Op. 8



JULIAN KAINRATH

© Giuseppe Riserbato



PETAR PEJČIĆ

© Clara Evens



DMYTRO SEMYKRAS

© Stefan Dietze

Drei Jungstars haben sich im Alvier Trio zusammengefunden: der Südtiroler Julian Kainrath, der serbische Cellist Petar Pejčić und der ukrainische Pianist Dmytro Semykras, alle drei bereits hochdotiert in bedeutenden Wettbewerben. In diesem Konzert präsentiert das Trio zwei Schwergewichte und zugleich Publikumsliebliche der Trioliteratur: das virtuose, stürmende d-Moll-Trio von Mendelssohn Bartholdy und das schwärmerische, frühe H-Dur-Trio von Brahms. Eine besondere klangliche Note fügt der Flügel hinzu, auf dem Dmytro Semykras spielen wird: ein Pariser Erard-Salonflügel aus dem Jahre 1869. So verspricht dieser Abend große, romantische Kammermusik und dazu ein besonderes Klangerlebnis.

\* DIE GENAUE ANSCHRIFT DER GASTGEBER WIRD BEIM KAUF EINER EINTRITTSKARTE MITGETEILT.

So  
19.10.25  
11 Uhr

GASTGEBER  
Andreas Hübner  
im Darmstädter Hof  
(Landgasthof,  
Frankfurt –  
Nieder-Eschbach)

## Klassischer Jazz – witzig bis tiefgründig

Hannes Klemme Trio  
Hannes Klemme KLAVIER  
Mina Lichtenberg BASS  
Jurij Espenschied SCHLAGZEUG

Jazz-Standards und Arrangements  
von John Lewis, George Gershwin,  
Irving Berlin, Guy Wood, Frank  
Churchill, Cole Porter, Hannes  
Klemme u. a.



HANNES KLEMME TRIO

© Franziska Gill

Wie in jedem Jahr lädt Gastgeber Andreas Hübner zur unterhaltsamen Sonntags-Matinee in den Darmstädter Hof in Nieder-Eschbach ein. Zu Gast ist diesmal das Hannes Klemme Trio. Was das Trio so besonders macht, sind raffinierte Arrangements, kombiniert mit der perfekten Menge an Mühelosigkeit und Eleganz! Im Mittelpunkt steht der Dialog zwischen Klavier, Kontrabass und Schlagzeug, die sich ebenso viel Tiefgründiges wie Witziges zu erzählen haben. Hannes Klemme Trio, das verspricht einen guten Sound und gute Laune am Sonntagvormittag!

**Mo**  
**20.10.25**  
**19.30 Uhr**

GASTGEBERIN  
**Martina Hübner**  
(Privatwohnung,  
Frankfurt-Westend)

## „Paartherapie“

**Theresa Winterer-Fox** GESANG  
**Benedikt Fox** KLAVIER

Lieder und Texte u. a. von  
Erich Kästner / Udo Lindenberg,  
Hans Hammerschmid / Hildegard  
Knef, Edith Piaf / Louis Guglielmi,  
Georg Kreisler

Was tun, wenn die Beziehungskiste am Zusammenbrechen ist? Wenn aus dem frischen Wind des Verliebtseins ein dramatisch laues Lüftchen wird? Dann begibt man sich in eine Paartherapie, wie es Theresa Winterer-Fox und Benedikt Fox als Chanson-Duo in diesem Programm versuchen. Die musikalisch inszenierte Ausgangsfrage, ob es noch Liebe ist oder doch der Blinddarm, führt dabei in immer tiefere Gefilde – man könnte auch sagen, Abgründe – einer komplexen Beziehungswelt.

Frech, frivol und gelegentlich spöttisch geht es in diesem Programm zu. Doch am Ende steht die schmachkend besungene Erkenntnis, dass „unsere Liebe ein himmlisches Geschenk ist“. Wer wollte da widersprechen!



© Martin Kasper  
THERESA WINTERER-FOX UND BENEDIKT FOX

**Di**  
**21.10.25**  
**19.30 Uhr**

GASTGEBER  
**Dr. Judith und**  
**Dr. Gerhard Limberger**  
(Privathaus,  
Frankfurt-  
Dichterviertel)

## Traumwandlerisch virtuos

**Peter Szasz** VIOLINE  
**Daeun Song** KLAVIER

Werke u. a. von  
Ruggiero Leoncavallo, Pablo de  
Sarasate, Fritz Kreisler, Edward  
Elgar, Jacob Gade, Johannes  
Brahms, Jules Massenet



© Jens Ihken  
PETER SZASZ UND DAEUN SONG

Der aus einer österreichisch-ungarischen Familie stammende Violinist Peter Szasz kennt sich mit ungarischer Virtuosenmusik ebenso gut aus wie mit Wiener Schrammel- und Volksmusik oder der Opern- und Operettenliteratur. Gemeinsam mit seiner Klavierpartnerin Daeun Song hat er ein Programm zusammengestellt, das populäre, virtuos-romantische Klänge der Geigenliteratur mit gefühlvollen Zwischenspielen aus Opern und mit klassischer Salon- und Tanzmusik verbindet.

So entsteht eine expressive, abwechslungsreiche Darstellung klassischer Unterhaltungsmusik auf höchstem Niveau.

Mi  
22.10.25  
19.30 Uhr

GASTGEBER  
Jörg und  
Dr. Felix Operhalski  
(Privatwohnung,  
Frankfurt-  
Bockenheim)\*

## „Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding“

Musikalische Lesung  
mit Judith Jakob

Judith Jakob  
GESANG UND REZITATION  
Joachim Jezewski KLAVIER

Mit Texten u. a. von Augustinus,  
Christian Morgenstern, Erich  
Kästner, Wolfgang Borchert,  
Robert Gernhardt, Hugo von  
Hofmannsthal und Musik und  
Liedern von Frederick Loewe,  
Friedrich Hollaender, Eric Satie  
und Philipp Glass

Was ist die Zeit? Wir sprechen von nichts so häufig und so selbstverständlich wie von der Zeit. Sich Zeit lassen, sich die Zeit nehmen, Zeit haben, keine Zeit haben, Zeit vergeuden, Zeit nutzen. Und wir verstehen, was damit gemeint ist. Was also ist die Zeit?

Dieser Frage geht Judith Jakob in dieser „musikalischen Lesung“ nach, einer Lesung, die nachdenklich macht, die schmunzeln lässt und berührt. Und was ist nun die Zeit? Darauf findet wohl jeder Zuhörer am Ende seine eigene Antwort...



JOACHIM JEZEWSKI



JUDITH JAKOB

© A.B.

© Julia Dreege

Fr  
24.10.25  
19.30 Uhr

GASTGEBER  
Judith und Arne  
Wittig (Privathaus,  
Bad Soden am  
Taunus)

## Frankfurter Akademie- Ensemble

Ostap Shpik und  
Peter Szasz VIOLINE  
Hee Rim Hah VIOLA  
Lucija Pejковиć VIOLONCELLO  
Yeyoung Lim FLÖTE  
Rafael Diesch SCHLAGZEUG

Boccherini: Quintett op. 19 Nr. 6  
Mozart: Divertimento D-Dur KV 136  
Halvorsen: Händel-Passacaglia  
Gershwin: Three Preludes  
Kreisler: Schön Rosmarin,  
Liebesfreud, Liebesleid  
Morton: *The Crave*  
Mozart: Ouvertüre zu  
*Die Entführung aus dem Serail*

Auch in diesem Jahr bietet die Museums-Gesellschaft der Paul-Hindemith-Orchesterakademie des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters die Bühne des MuseumsSalons für einen eigenen Auftritt. Wieder präsentieren die jungen Musiker Klassisches und Unterhaltsames in verschiedenen Besetzungen, Originalwerke ebenso wie Arrangements, von der Klassik bis zum Jazz, vom Streichquartett bis zum Quintett mit Flöte, und auch das Schlagzeug darf in einer besonderen Rolle nicht fehlen.



ORCHESTERAKADEMIE – PROBESPIEL-TRAINING

© Bogdan Kisch

\* ACHTUNG: DIE WOHNUNG LIEGT IM 4. OG DES HAUSES.  
EIN AUFZUG IST NICHT VORHANDEN.

Sa  
25.10.25  
19.30 Uhr

GASTGEBER  
Prof. Dr. Christian  
Grefkes-Hermann  
und  
Priv.-Doz. Dr. Manuel  
M. Hermann  
(Privathaus,  
Dreieich-Buchsschlag)

## Dichterliebe und Schwanengesang

Heinrich Heine  
im romantischen Lied

Lukas Siebert TENOR  
Hilko Dumno KLAVIER

Schubert:  
Schwanengesang D 957  
Schumann: Dichterliebe op. 48  
sowie Lieder von Franz Liszt auf  
Texte von Heinrich Heine

„Die Melodie dieser Verse summt mir schon den ganzen Morgen im Kopfe und klingt vielleicht wider aus allem was ich soeben geschrieben“, schrieb Heinrich Heine in die Vorrede seines „Buches der Lieder“. Dies müssen auch die Komponisten empfunden haben, die den Wunsch verspürten, Heines Texte zu vertonen. Franz Schubert erkannte schon früh die musikalische Qualität der Heine'schen Texte und nahm sechs von ihnen in seinen Zyklus *Schwanengesang* auf. Auch Franz Liszt vertonte zahlreiche seiner Texte, und der Liederzyklus *Dichterliebe* von Robert Schumann widmet sich ganz den Versen von Heinrich Heine. Eine musikalische Hommage an den großen deutschen Dichter Heinrich Heine ist dieser Liederabend.



LUKAS SIEBERT



HILKO DUMNO

© Jakob Schrad

© Manix Diaz de Rada

So  
26.10.25  
18 Uhr

GASTGEBER  
Nicole und  
Prof. Bernhard  
Franken  
(Privatwohnung  
im Rumpfenheimer  
Schloss, Offenbach  
am Main)

## Von Liebe und Leiden

Ensemble La Tirata  
Daja Leevke Hinrichs TRAVERSFLÖTE  
Renate Mundi VIOLA DA GAMBA  
Yoshio Takayanagi  
THEORBE & BAROCKGITARRE

Werke von Georg Friedrich Händel,  
Marin Marais, Jean-Philippe  
Rameau u. a.

Liebe und Leiden, Sehnsucht und Erfüllung, Erhöhung und Enttäuschung, Gewinn und Verlust – das sind die großen Themen der Kunst und der Musik, wenn nicht die größten überhaupt. Es sind nicht nur „romantische“ Erfahrungen, sondern Urerfahrungen des Menschen, die zu allen Zeiten



ENSEMBLE LA TIRATA

© Sebastian Baehring

besungen und beschrieben wurden. Hier sind es Autoren und Komponisten des Barock, die das Thema beleuchten. So vielseitig wie die menschlichen Erfahrungen sind die Klangfarben, mit denen das Ensemble La Tirata das Thema inszeniert. Neben Traversflöte, Bassgambe und Theorbe erklingen Barockgitarre, Diskantgambe und Barockpiccolo. Drei Musiker und sechs Instrumente entföhren in diesen Abend mit Barockmusik im Schloss.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT  
DER ARTEMUSICA-STIFTUNG

arte  
Musica  
Stiftung für Kunst und Kultur

Mi  
29.10.25  
19.30 Uhr

GASTGEBERIN  
Verena Leithner  
(Privathaus, Bad  
Soden am Taunus)

## Lateinamerika trifft Frankfurt

Varua-Duo  
Nicolás Castro Granados  
SAXOPHON  
Catalina Jara Muñoz KLAVIER

Werke von Fernande Decruck,  
Clara Schumann, Pablo de  
Sarasate, Gabriel Fauré,  
Astor Piazzolla und  
Hernán Darío Gutiérrez

Wenn eine chilenische Pianistin und ein kolumbianischer Saxophonist miteinander musizieren, haben sie natürlich südamerikanische Musik im Programm, Werke des Kolumbianers Hernán Darío Gutiérrez zum Beispiel oder des Argentiniers Astor Piazzolla. Dass das Saxophon auch ganz andere Töne kann, beweisen die beiden, wenn sie die Saxophon-Sonate der Französin Fernande Decruck oder die beliebten Romanzen der Wahl-Frankfurterin Clara Schumann vortragen. Bekannte und unbekannte Werke, vertraute und ungewohnte Klänge machen das Programm aus, das Nicolás Castro Granados und Catalina Jara Muñoz für diesen besonderen Abend kreiert haben.



VARUA-DUO

© Miguel Córdoba Serrano

Do  
30.10.25  
19.30 Uhr

GASTGEBERIN  
Catharina Bürklin  
(Privatwohnung,  
Frankfurt-Westend)

## Carmen & Co.

Barbara Buffy und Duo Bergerac  
Barbara Buffy MEZZOSOPRAN  
Karin Scholz & Peter Ernst  
GITARREN

Werke u. a. von Mario Gangi,  
Manuel de Falla, Federico Garcia  
Lorca, Francisco Tárrega, Paulo  
Bellinati, Georges Bizet

In ihrem Programm *CARMEN & CO* spüren Barbara Buffy und das Gitarren-Duo Bergerac den Einflüssen spanischer Musik auf europäische und südamerikanische Komponisten nach. Das weite Spektrum reicht von Manuel de Fallas rauhen und wilden Canciones über die herzzerreißenden Lieder von Federico Garcia Lorca bis zur feinsinnigen Gitarrenkunst Francisco Tárregas. Spurenelemente der iberischen Musik finden sich auch in Südamerika – nachzuhören in Paulo Bellinatis brasilianischem „Jongo“ und den Tango-Klassikern aus Argentinien. Gekrönt wird das Programm mit Ausschnitten aus *Carmen*, der „spanischsten“ aller Opern aus der Feder des Franzosen Georges Bizet.



BARBARA BUFFY UND DUO BERGERAC

© Martin Deiß

## Gastgeber werden

„Das hat mich überrascht, dass so viele Gastgeber ihr Haus öffnen und Fremde zu Konzerten hereinlassen!“ – so der Kommentar eines interessierten Salon-Gastes. Doch wer die Begeisterung für Musik teilt, ist kein Fremder. Musik verbindet, öffnet nicht nur Türen, sondern auch Herzen. Dies in den eigenen vier Wänden zu erleben, ist eine wunderbare Erfahrung.

Wie werden Sie Gastgeber eines MuseumsSalons im Jahr 2026? Es genügt ein Wohnzimmer für ca. 40 Gäste, die gern zusammenrücken. Oder Büroräume, eine Werkstatt, eine Galerie. Sie wählen die Musikrichtung oder das Ensemble und beteiligen sich durch eine Spende an den Musikerhonoraren. Näheres besprechen wir gerne mit Ihnen persönlich. Rufen Sie uns an unter (069) 28 14 65 oder schreiben Sie an [info@museumskonzerte.de](mailto:info@museumskonzerte.de).



## Wer wir sind

[www.museumskonzerte.de](http://www.museumskonzerte.de)

Wer ist die Frankfurter Museums-Gesellschaft? Entgegen dem Namen kümmern wir uns nicht um Museen, sondern sind der älteste Konzertveranstalter der Rhein-Main-Region. Die Sinfoniekonzerte mit dem Frankfurter Opern- und Museumsorchester sowie die Kammerkonzerte sind prägend für das Musikleben der Stadt und genießen internationales Ansehen. In unseren Kinder- und Jugendkonzerten erleben die jüngeren Zuhörer Musik zum Anfassen und Mitmachen.

„Museum“ heißt die Gesellschaft aus Tradition: weil sie sich 1808 als „Hort der Musen“ gründete, bevor sie sich später ganz auf die Musik verlegte. Die Alte Oper Frankfurt ist unser Stammhaus: Hier finden fast alle unsere Konzerte statt, die Sie in unserer Jahresbroschüre oder aktuell auf unserer Website unter [www.museumskonzerte.de](http://www.museumskonzerte.de) finden.

## Mitglied werden

Wir sind ein professioneller Konzertveranstalter und mit rund 600 Mitgliedern zugleich einer der ältesten und bedeutendsten Bürgervereine Frankfurts. Als Mitglied, Fördermitglied oder Firmenmitglied unterstützen Sie unsere Projekte und erhalten Zugang zu Künstlern, zu Proben oder zu besonderen Veranstaltungen. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

## Karten bestellen

Karten für den MuseumsSalon sind nur erhältlich bei FrankfurtTicket und können telefonisch oder online wie folgt bestellt werden:

- ☎ telefonisch unter (069) 1340 400 oder
  - @ online unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de);
- Print@home ist möglich.

Mitglieder der Frankfurter Museums-Gesellschaft haben eine exklusive Vorbuchungsmöglichkeit (nur per Telefon) ab Montag, 22. September 2025.

Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Montag, 6. Oktober 2025.

### KARTENPREISE:

- € 39,00
- € 35,00 für Mitglieder der Frankfurter Museums-Gesellschaft
- € 10,00 für junge Leute bis 27 Jahre

### BITTE BEACHTEN SIE:

- Bitte geben Sie beim Kartenkauf Namen und Adressen aller von Ihnen gebuchten Konzertbesucher an. Da die Gastgeber Listen mit den Namen aller Besucher erhalten, ist ohne Namens- und Adressangabe ein Konzertbesuch nicht möglich.
- Möchten Sie eine gekaufte Karte weitergeben, so teilen Sie uns ([info@museumskonzerte.de](mailto:info@museumskonzerte.de), 069-28 14 65) bitte vorher mit, wer an Ihrer Stelle kommt. Wer nicht namentlich auf der Gästeliste steht, erhält keinen Einlass.
- Es können höchstens vier Plätze pro Konzert bestellt werden.
- Mitglieder der Frankfurter Museums-Gesellschaft erhalten pro Konzert jeweils zwei Plätze zum ermäßigten Preis (weitere Karten zum Normalpreis) und genießen Vorrang bei der Kartenvergabe. Bitte geben Sie bei der Bestellung Ihre Mitgliedsnummer an, bei online-Buchungen im Punkt „Prüfung und Zahlung“ unter Promotionscode/Kundenkarte.



INFOS



Sinfoniekonzerte  
Kammerkonzerte  
Familienkonzerte  
Weihnachtskonzerte  
MuseumsSalon

Frankfurter  
Museums-Gesellschaft e. V.  
Goethestraße 32  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon 069/28 1465  
[info@museumskonzerte.de](mailto:info@museumskonzerte.de)  
[www.museumskonzerte.de](http://www.museumskonzerte.de)

